



Freundesbrief

der Christusträger-Schwestern

Hergershof

September – Oktober 2021

Verbunden ...

Liebe Freunde!

Im Herbst ist es faszinierend, die Hänge der Weinberge anzusehen oder sogar darin spazieren zu gehen. Jesus hat gern anschauliche Beispiele aus Israel verwendet, um damit geistliche Wirklichkeiten zu verdeutlichen. Er sagt: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.“ (Joh. 15,5). Damit erklärt er seinen Nachfolgern: Wir gehören ganz fest zusammen. Ich gebe euch sicheren Halt und frische Nahrung, damit ihr wachst und euer Leben sich entfaltet. Ihr seid meine Freunde. Durch mich seid ihr auch miteinander verbunden. Gemeinsam bringt ihr gute Früchte und ehrt dadurch den Vater.

Wir freuen uns, dass wir mit anderen Christen am Leib Christi **verbunden** sind. Und auch unter den Gemeinschaften gibt es eine wachsende **Verbundenheit**. Durch die Einschränkungen oder ausgefallenen Präsenzveranstaltungen fanden viele Treffen durch Videokonferenzen statt. Dies eröffnet uns ganz neue Wege, sich auch in Krisenzeiten mit Geschwistern kurzfristig zum gemeinsamen Gebet zu treffen. Nach der Hochwasserkatastrophe in Deutschland gab es z.B. spontan ein digitales Gebetstreffen. Aber natürlich ist eine Begegnung von Angesicht zu Angesicht unersetzlich. Eine weitere **Verbundenheit** entstand mit den Schwestern vom Kloster Arenberg bei Koblenz. Durch Noviziatskurse gab es bereits erste Beziehungen. In unserem gemeinsamen Urlaub nutzten wir die Möglichkeit, einige Schwestern in diesem Kloster zu besuchen. Es war ein schöner wertvoller Nachmittag mit intensivem Austausch hin und her.



im Kloster Arenberg mit Sr. Ursula OP



Sr. Carmen bei der Einsegnung mit dem Leitungsteam

Die **Verbundenheit** mit uns Schwestern ist vielen unserer Gäste etwas ganz Wichtiges, und sie erfahren hier Stärkung und Ermutigung für ihren Glauben und Alltag. Die Sehnsucht nach einer kleinen Auszeit in unserem Haus und nach Begegnungen ist in den letzten Monaten stark gewachsen, und auch wir haben die Gäste sehr vermisst. Die Freude, dass jetzt wieder einiges möglich ist, ist bei ihnen und bei uns groß – auch wenn die Bedingungen zum Teil noch etwas mühsam sind. Die meisten unserer Angebote für dieses Jahr sind inzwischen ausgebucht.

Wir können nur noch einladen zu den Stillen Tagen vom 5.-7. November und dem Oasentag am 10. Dezember. Also herzlich willkommen zu diesen Angeboten. Wir freuen uns über alle Begegnungen.

Connected – verbunden.

Das trifft auf mich (Sr. Carmen) dieses Jahr in besonderer Weise zu. Warum denn das? Nun, am 2. Mai war meine Einsegnung in die Christusträger-Schwesternschaft.

Dadurch ist mein 1 1/2-jähriges Noviziat zu Ende gegangen. Noviziat, das war eine gute Zwischenzeit, in der ich schon fast komplett in der Gemeinschaft mitgelebt habe. Gleichzeitig war es eine Zeit, um noch einmal über meinen weiteren Weg nachzudenken. Möchte ich wirklich dauerhaft dazugehören – mich binden? Auch die Gemeinschaft konnte darüber nachdenken, ob es passt. Am Ende haben wir uns alle gefreut, die Entscheidung war gefallen: ja, wir möchten miteinander weitergehen. Das wurde dann bei meiner Einsegnung in einem festlichen internen Gottesdienst gefeiert. Es war für mich ein schöner und ganz besonderer Tag, an dem auch meine Familie mit dabei sein konnte. Mir wurde ein Bibelvers und ein Segen zugesprochen, und als Zeichen der Zugehörigkeit habe ich den Christusträger-Ring und die -Brosche erhalten.

Ich erlebe es als Geschenk, dass wir gemeinsam Christus nachfolgen dürfen, dass er selber Gemeinschaft schafft und

wir auch andere Menschen wie unsere Gäste, Helfer oder Kloster-auf-Zeit-Frauen mit hineinnehmen dürfen.

Kloster auf Zeit

Ein Anliegen ist mir (Sr. Heidrun) und meinen Schwestern, die **Verbindung** zu jüngeren Frauen zu suchen. Dafür möchten wir gerne unsere Gemeinschaft öffnen und sie an unserem Leben und unserem Rhythmus von Gebet und Arbeit teilhaben lassen. Dies ist in einem Zeitraum von drei Wochen bis zu einem ganzen Jahr im Rahmen von Kloster auf Zeit (KaZ) möglich. Ich habe die schöne Aufgabe, diese Frauen zu begleiten. Im gemeinsamen Gespräch kommt es zu Fragen wie: „Was hat Gott mit meinem Leben vor? Wozu bin ich berufen?“ Da ist es eine Hilfe, den Alltag einmal hinter sich zu lassen und sich u.a. für solche Fragen Zeit zu nehmen, um Antworten zu finden.

Für diejenigen, die sich keine längere Auszeit nehmen können, gibt es im kommenden Jahr ein besonderes Angebot: KaZ-Tage für eine knappe Woche. Gemeinsam mit einer weiteren Schwester und jungen Frauen bis 35 Jahren wollen wir in unserem kleinen Gästehaus eine Woche lang gemeinsam leben. Dafür brennt mein Herz und ich freue mich auf Anmeldungen.

Die Termine und weitere Informationen werden im Jahresprogramm 2022 und auf unserer Homepage bekanntgegeben. Bei Interesse bzw. Fragen, meldet Euch gerne bei sr.heidrun@christustraeger-schwestern.de

Soziale Medien

Medien werden immer wichtiger und sind eine gute Möglichkeit mit vielen Menschen **verbunden** zu sein. So sind wir seit Juli mit einer neuen Homepage am Start. Übersichtlicher und mit vielen Infos kommt sie daher. Und nicht nur das. Fast gleichzeitig sind wir nun auch auf Facebook und Instagram präsent. Hier gibt es mehrmals



Konzert beim Truckertreff



Freundeskreistreffen

die Woche Neuigkeiten und Bilder von allen unseren Stationen. Wer auf diesen Kanälen unterwegs ist, findet uns unter „Christusträger-Schwesternschaft“



Autobahnkapelle

Wir sind dankbar, dass auch in der „Coronazeit“ die Autobahnkapelle geöffnet bleiben konnte. Viele Reisende und Fernfahrer haben sich eine kurze Auszeit gegönnt und sich an der wohltuenden Atmosphäre erfreut. Zahlreiche Einträge im Gästebuch bringen das zum Ausdruck, aber auch manche Nöte werden darin notiert. Diese Anliegen nehmen wir bei unseren monatlich stattfindenden Gebetsabenden gern auf. Etwas Besonderes sind die „Truckertreffs“, zu denen wir auf dem Parkplatz einladen. Ein Freundeskreis bietet Getränke und Grillgut an, dabei ergeben sich gute und teils ernste Gespräche, denn das Leben als LKW-Fahrer ist nicht leicht. Viele Fernfahrer sind überrascht und erfreut, dass ihnen auf diese Weise einmal „Danke“ für ihren anstrengenden und schweren Dienst gesagt wird. Sie nehmen auch gerne eine sogenannte Trucker-Bibel in ihrer Muttersprache mit.

Bereichernd und wohltuend war ein Konzert im Juni, das Heidi Frank und ihre Freundin angeboten hatten.

„Freundeskreis Hergershof“

Dieser Flyer lag vor mir. Freundeskreise waren mir immer schon wichtig und so habe ich nur noch überlegt, wie ich die CT-Schwestern unterstützen kann. Beim Gebet wollte

Info:

Wo:

HERGERSHOF (Kreis Schwäbisch Hall)

Was:

- 2 Gästehäuser (35 Betten)
- Tagungsangebote
- Einzelgäste zur persönlichen Stille
- Kloster auf Zeit
- christliche Gruppen

Monatlich:

- Offener Abend
- Abendgebet in der Autobahnkapelle Christophorus (Parkplatz Kochertalbrücke Süd an der A6)

Wer:

8 Schwestern und ehrenamtliche Helfer

Ziele:

Menschen sollen

- Gott begegnen und zur Ruhe kommen
- durch geistliche Impulse und Gemeinschaft neue Hoffnung und Kraft schöpfen, um ermutigt wieder in den Alltag zurückzukehren.

ich mein Kreuzle (ankreuzen) setzen. Das Bibelwort aus 1. Mose 28,15: „Lasst euch durch nichts vom Gebet abbringen und vergesst dabei nicht, Gott zu danken.“ ermutigte mich dazu. Doch zum Gebet gehört auch Information. Wie war ich froh, den Freundeskreistag am 11. September 2021 mitzuerleben.



Von links Sr. Conny, Sr. Inge, Sr. Astrid, Sr. Sigrid, Sr. Heidrun, Sr. Carmen, Sr. Helene, Sr. Simone

Das Wort Freunde will ich buchstabieren und füllen:

Freunde – zu haben ist Freude. Freund zu sein ist was Besonderes, ist wichtig. Jesus nennt uns Freunde!

Ruhe – zur Ruhe finden bei der Abendmahlfeier am Freundeskreisstag. Eigene und fremde Lasten ans Kreuz legen. ER nimmt Lasten ab, ER ist unser Lastenträger.

Einsätze – Stationen im Ausland, von verschiedenen Missionsfeldern hören. Autobahnkapelle: Abendgebet, Gespräche führen, Truckertreff Frieden strahlt dieser Ort aus! Garten, Lust und Last. – Coronazeit – Fragen, wie geht's weiter?

Urlaub – für die Gäste bei Tagungen, Wochenenden, Stillen Tagen, Offenen Abenden, Oasentagen. Alles kostet viel Zeit, Ideen ... Es soll zum Segen sein.

Neue Gesichter – Schwester Carmen. Dem Herrn sei Dank! Neue Freunde aus nah und fern. Neue Duschen im Gästehaus.

Dank – Psalm 103... Vergiss nicht zu danken. Sr. Astrid gab uns einen Impuls mit. Ja, wir sind vergessliche Leute, wie gut, dass das Wort Gottes uns an unsere Vergesslichkeit erinnert. Danket!

Ehre sei dem Herrn! Für das Geschenk jeder Schwester, für ihre Dienste, für den Freundeskreis.

Nun darf ich herzlich danken für alles, was so ein Tag mit sich bringt, weit mehr als ich erwähnt habe und ich will ermutigen, Freund zu werden! (Käthe P. aus Gomaringen)

Wir sind dankbar für alles **Verbundensein** mit Ihnen durch Gebete und vielfältige Unterstützung. Herzlich grüßen wir aus Hergershof

Ihre CT-Schwestern

Sr. Helene Sr. Sigrid
 Sr. Carmen
 Sr. Conny Sr. Heidrun Sr. Simone
 Sr. Astrid h. Inge

Die Schwesternschaft hat eine rechtsfähige gemeinnützige Stiftung:

Stiftung der Christusträger-Schwestern

Ansprechpartnerin:

Sr. Inge Majer, Tel: 07906-940043

Konto Hergershof

Sparkasse Schwäbisch Hall · BLZ 622 500 30 · KONTO 5002395
 IBAN-Nr. DE17 6225 0030 0005 0023 95 · BIC-Code: SOLADES1SHA

Für die Christophorus-Autobahnkapelle:

Sparkasse Schwäbisch Hall · BLZ 622 500 30 · KONTO 1911758
 IBAN-Nr. DE56 6225 0030 0001 9117 58 · BIC-Code: SOLADES1SHA

*Konten für unsere Dienste in Übersee:
 Christusträger-Schwesternschaft e.V.*

Bank für Kirche und Diakonie · BLZ 350 601 90 · KONTO 421 421
 IBAN-Nr. DE62 3506 0190 0000 4214 21 · BIC-Code: GENODED1DKD

Postfinance Schweiz · KONTO 80-54732-7

IBAN CH50 0900 0000 8005 4732 7 · BIC POFICHBEXXX

Verwaltung HERGERSHOF · Hergershof 8 · 74542 Braunsbach · TEL 07906-940043 · FAX 07906-86 70

E-MAIL verwaltung@christustraeger-schwestern.de · INTERNET www.christustraeger-schwestern.de

Deutsche Schwesternhäuser

AUERBACH · Weinbergstraße 14 · 64625 Bensheim
 TEL 06251-7800912

HERGERSHOF · Hergershof 8 · 74542 Braunsbach
 TEL 07906-8671 · FAX 07906-86 70

RÖDERMARK · Talstraße 38 · 63322 Rödermark
 TEL 06074-95762 · FAX 06074-93277

KÜNZELSAU · Rudolf-Hausner-Str. 22 · 74653 Künzelsau
 TEL 07940-547529